

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 8. Sitzung des Orsrates Kalkriese
vom 07.11.2023
Gaststätte "Varus Deelee", Venner Str. 67, 49565 Bramsche im OT Kalkriese**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Helmut Bei der Kellen

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Günter Auf der Heide

Frau Lea Ballmann

Herr Axel Menkhaus

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Arndt Mügge

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Matthias Krause

Herr Martin Negel

Gäste

Ralf Finke

Ralf Große-Endebrock

Verwaltung

Frau Doris Vortmann

Protokollführer

Herr Jannes Meyer

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Andreas Lehwerk

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Marko Hemker

Beginn: 18:02

Ende: 19:40

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2023 und des Wegeprotokolls vom 22.08.2023

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 1. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Kalkriese
- 7 Prioritätenliste für den Ortsrat Kalkriese
- 8 Haushaltsplanberatungen 2024
- 9 Informationen durch die Stadtverwaltung zum aktuellen Sachstand, LEADER-Programm des ArL, Breitbandausbau, Suchprozess wegen möglichen neuen Trassenverlauf der 380 kV Leitung in Kalkriese, ÖPNV und zur Windenergie und Freiflächenphotovoltaik in Kalkriese (ROP-Entwurf)
- 10 Informationen durch die Stadtverwaltung zum aktuellen Sachstand der Kita- und Schulplanung im Kirchspiel Engter
- 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 2. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Bei der Kellen eröffnet die 8. Sitzung des Orsrates Kalkriese, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

OBM Bei der Kellen entschuldigt die ORM Lehwerk und ORM Hemker.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2023 und des Wegeprotokolls vom 22.08.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 01.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Das Wegeprotokoll vom 22.08.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Bei der Kellen berichtet über die seit der letzten Sitzung wahrgenommenen Termine und Ereignisse.

TOP 5 1. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese

Keine

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Kalkriese

ORM Auf der Heide schlägt folgende Verteilung vor:

Blaskapelle Lappenstuhl	100 €
Musikkorps Lappenstuhl	100 €
Kunst + Kulturwerkstatt	100 €
Sozialverband	100 €
Rat+Tat	100 €

OBM Bei der Kellen lässt über den Vorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Bei der Kellen legt die Rechnung für die Renovierung des Willkommenshäuschens vor, sie beträgt 691 €, dazu kommen noch Sonnenschirme inklusive Bodenhülsen in Höhe von 623,56 €.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Bei der Kellen schlägt vor, dem Heimatverein aufgrund des 30-jährigen Jubiläums 300 € zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

ORM Mügge schlägt vor, den Jagdhornbläsern Engter ebenfalls mit 100 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Herr Finke führt weiterhin aus das die 1. Auslegung des neuen RROP, wo auch Flächen in Kalkriese als Vorranggebiet für Windenergie ausgewiesen sind, abgeschlossen ist, die zweite Auslegung erfolgt voraussichtlich Anfang 2025. OBM Bei der Kellen fordert das bei den bevorstehenden Projekten die Kalkrieser Bevölkerung frühzeitig mitgenommen und eingebunden wird, um auch die notwendige Akzeptanz zu erzeugen. Ferner wird berichtet, dass die neuen Windräder eine Höhe von mindestens 250 m erreichen werden. Dies ist auf den technologischen Fortschritt zurückzuführen und ist notwendig, damit der neue Windpark, aufgrund der geringeren Vergütung, überhaupt wirtschaftlich ist.

ORM Krause fragt an, wie der neue Windpark mit den Trassenvarianten kollidiert. Herr Finke antwortet, dass die untere Variante den Windpark weniger betreffen wird als die obere. Auch hier ist man zu Gesprächen bereit. Es ist möglich, dass der Windpark und die Trasse zeitgleich erstellt werden.

TOP 10 Informationen durch die Stadtverwaltung zum aktuellen Sachstand der Kita- und Schulplanung im Kirchspiel Engter

OBM Bei der Kellen kritisiert die damalige Entscheidung, die gegen den Widerstand der Ortsräte des Kirchspiels getroffen wurde, dass der Kindergarten in die Grundschule Engter eingezogen ist. Beide leiden mittlerweile unter Platzmangel.

Frau Vortmann berichtet, dass die Notwendigkeit eines zusätzlichen drei- bis viergruppigen Kindergarten festgestellt worden ist. Ein möglicher Standort wäre in den Erweiterungsflächen des Baugebietes Kapshügel. Dieser werde aktuell, neben zwei weiteren Möglichkeiten, auf Realisierbarkeit geprüft. Der aktuelle Bedarf an Klassenräumen rechtfertigt zur Zeit keine Erweiterung der Grundschule Engter. Jedoch wird das Essen in der Mensa in drei Schichten ausgegeben. Dies soll verkürzt werden, deswegen sollen in unmittelbarer Nähe an die bestehende Mensa Container aufgestellt werden.

Herr Meyer berichtet, dass in den nächsten Wochen Termine mit Firmen stattfinden, die Container anbieten. Zeitnah soll ein Bauantrag zur Erweiterung gestellt werden. Bezüglich einer möglichen Erweiterung zeigt ein erstes statisches Gutachten, das das Aufsetzen eines Stockwerks auf den Trakt der Aula nicht mehr möglich ist. Dieser Gebäudeteil müsste abgerissen und mit einem möglichen zweistöckigen Aufbau komplett neu aufgebaut werden. Bezüglich des Neubaus eines Kindergartens setzt man sich bereits mit Firmen in Verbindung die sich auf modulare Bauweise spezialisiert haben, um erste Erfahrungen mit dieser Bauweise zu sammeln, auch was die Ausschreibung angeht.

TOP 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Eine Beantwortung wird nachgereicht.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

OBM Bei der Kellen berichtet, dass durch den Bramscher Rotary Club von den Kalkrieser Obstbäumen gepresster Apfelsaft verkauft wird. Weiterhin liegt eine Einladung zum Volkstrauertag am 19.11., sowie eine Einladung der Theatergruppe vom Heimatverein vor. Der Einwohnerstand beträgt 912 mit Erstwohnsitz und 19 mit Zweitwohnsitz, insgesamt 931 Einwohner.

Weiterhin wird berichtet, dass ein Antrag des Sportvereins zur Erweiterung der Grillhütte eingegangen ist. Der Sportverein hat wenig Platz für Materiallagerung und würde gerne die Grillhütte in Eigenleistung erweitern. Die Sitzecke muss allerdings in der jetzigen Form erhalten bleiben. Zur Kenntnis wird mitgeteilt, dass die nächste Sitzung des Ortsrates am 15.02. stattfindet. OBM Bei der Kellen weist daraufhin, dass mehrere Plastikeimer in Kalkriese illegal entsorgt worden sind, diese müssten vom Betriebshof entsorgt werden.

OBM Bei der Kellen teilt mit, dass noch immer ein Buswartehäuschen auf dem Betriebshofgelände gelagert wird. Das Problem ist der zu geringe Abstand zur Straße. Um das Buswartehäuschen aufzustellen, muss eine Einigung zwischen dem Straßenbauamt, dem Eigentümer und den beiden Pächtern der angrenzenden Fläche erzielt werden. ORM Menkhaus will versuchen, eine Einigung herbeizuführen.

ORM Auf der Heide erkundigt sich nach den Freischneidearbeiten. OBM Bei der Kellen teilt mit, dass umfangreiche Schnittmaßnahmen noch in diesem Jahr erfolgen werden.

ORM Negele regt an, dass die passenden Blumenzwiebeln von der Stadt Bramsche geliefert werden sollen, da einige Arten in dem Kalkrieser Boden nicht dauerhaft wachsen. Geeignet sind beispielsweise Schneeglöckchen, Anemonen und eher Blumenzwiebeln, die der Wildform ähneln.

ORM Auf der Heide fragt nach der Straßenunterhaltung und den kaputten Seitenstreifen, gerade bei der „Alten Heerstraße“. OBM Bei der Kellen berichtet, dass die Seitenstreifen in Rasengittersteinen ausgeführt werden sollten, jedoch wurde dies in einem anderen Ortsteil der Stadt Bramsche ausgeführt.

TOP 13 2. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese

Eine Einwohnerin (Anliegerin der „Alten Heerstr.“) berichtet über die immer unerträglich werdenden Zustände auf der „Alten Heerstraße“. Hier nimmt die Verkehrsdichte und die Geschwindigkeit der Autos weiter zu. Alle Ortsratsmitglieder bekräftigen, dass hier etwas getan werden muss. Der Großteil ist dem Berufsverkehr zuzuordnen. Sie fordern, dass durch die Stadt eine Verkehrszählung und eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt wird. Die Straße „Barenaue“ ist ebenfalls betroffen und sollte mit einbezogen werden. Über das Ergebnis sollte der Ortsrat unterrichtet werden.

Eine weitere Einwohnerin berichtet von dem Problem der „Alten Heerstraße“ nach Lappenstuhl. Gerade an der Kreuzung zur Vördener Straße kommt es zu langen Wartezeiten. OBM Bei der Kellen berichtet, dass seinerzeit ein Kreisel beantragt wurde, dem wurde damals allerdings nicht stattgegeben. ORM Krause führt aus, dass nur eine Sanierung der „Alten Heerstraße“ nicht die Lösung ist, sondern das eine ganzheitliche Lösung angestrebt werden muss. Das Hauptproblem ist der stark angestiegene Verkehr.

Helmut Bei der Kellen
Vorsitzender

Doris Vortmann
Verwaltung

Jannes Meyer
Protokollführer